jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Bvwg Beschluss 2024/6/18 L516 2291638-1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.06.2024

Entscheidungsdatum

18.06.2024

Norm

AsylG 2005 §3
B-VG Art133 Abs4
VwGVG §28 Abs1
VwGVG §31

1. AsylG 2005 § 3 heute
2. AsylG 2005 § 3 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
3. AsylG 2005 § 3 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
4. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBl. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

1. VwGVG § 31 heute
2. VwGVG § 31 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016

Spruch

L516 2291638-1/8E

beschluss

Das Bundesverwaltungsgericht beschließt durch den Richter Mag. Paul NIEDERSCHICK als Einzelrichter über die Beschwerde von XXXX , geb. XXXX , StA Pakistan, vertreten durch die BBU Gmbh, gegen den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl vom 07.04.2024, 1387182203-240388698:Das Bundesverwaltungsgericht beschließt durch den Richter Mag. Paul NIEDERSCHICK als Einzelrichter über die Beschwerde von römisch XXXX , geb. römisch XXXX , StA Pakistan, vertreten durch die BBU Gmbh, gegen den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl vom 07.04.2024, 1387182203-240388698:

A) Das Beschwerdeverfahren wird gemäß § 28 Abs 1 iVm§ 31 VwGVG eingestellt.A) Das Beschwerdeverfahren wird gemäß Paragraph 28, Absatz eins, in Verbindung mit Paragraph 31, VwGVG eingestellt.

B) Die Revision ist gemäß Art 133 Abs 4 B-VG nicht zulässigB) Die Revision ist gemäß Artikel 133, Absatz 4, B-VG nicht zulässig.

Text

Begründung:

Zu A) Einstellung des Verfahrens (§ 28 Abs 1 und§ 31 VwGVG)Zu A) Einstellung des Verfahrens (Paragraph 28, Absatz eins und Paragraph 31, VwGVG)

Der Beschwerdeführer hat durch seine ausgewiesene Rechtsvertretung mit Schriftsatz vom 12.06.2024 die Beschwerde zurückgezogen, die er gegen den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl vom 07.04.2024, 1387182203-240388698, erhoben hatte, mit welchem sein Antrag auf internationalen Schutz vom 06.03.2024 zur Gänze abgewiesen sowie eine Rückkehrentscheidung samt Nebenaussprüchen erlassen worden war.

Mit Schriftsatz vom 12.06.2024 zog die Rechtsvertretung die Beschwerde zurück (OZ 6). Diese Erklärung weist auch keine Hinweise auf das Vorliegen von Willensmängeln auf. (vgl VwGH 2011/21/0140, 2007/03/0040, 2006/10/0075, 2000/06/0173)Mit Schriftsatz vom 12.06.2024 zog die Rechtsvertretung die Beschwerde zurück (OZ 6). Diese Erklärung weist auch keine Hinweise auf das Vorliegen von Willensmängeln auf. vergleiche VwGH 2011/21/0140, 2007/03/0040, 2006/10/0075, 2000/06/0173)

Mit der Zurückziehung der Beschwerde erwuchs der angefochtene Bescheid in Rechtskraft, weshalb das Beschwerdeverfahren einzustellen ist. (vgl VwGH 29.04.2015, Fr 2014/20/0047)Mit der Zurückziehung der Beschwerde erwuchs der angefochtene Bescheid in Rechtskraft, weshalb das Beschwerdeverfahren einzustellen ist. vergleiche VwGH 29.04.2015, Fr 2014/20/0047)

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Zu B) Revision

Die ordentliche Revision ist nicht zulässig, da die Rechtslage geklärt bzw eindeutig ist.

Schlagworte

Beschwerdezurückziehung Verfahrenseinstellung Zurückziehung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:BVWG:2024:L516.2291638.1.00

Im RIS seit

27.06.2024

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2024

Quelle: Bundesverwaltungsgericht BVwg, https://www.bvwg.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at